

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 61 (1894)

Artikel: Beilage V : Bericht der Kommission für Volksgesang an die zürcherische Schulsynode
Autor: Schönenberger, E. / Isliker, G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-743553>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht

der

Kommission für Volksgesang

an die zürcherische Schulsynode.

Tit.

In Vollziehung von § 5 des „Statuts der Kommission für Förderung des Volksgesanges“ erstatten wir Ihnen Bericht über unsere Tätigkeit im abgelaufenen Jahre. Das jährlich wiederkehrende Traktandum: „Auswahl der Schullieder“, gab zu keiner wesentlichen Diskussion Anlass, da neue Gesichtspunkte nicht geltend gemacht wurden; immerhin berücksichtigte man für die zweite Stufe mehr als früher das zweistimmige Lied.

1. Realschule.

1. Nr. 18. Traute Heimat meiner Lieben, v. Righini.
2. Nr. 56. Ich bin ein Schweizerknabe, v. Greit.
3. Nr. 61. Der Lenz ist angekommen, v. Silcher.

2. Sing- und Sekundarschule.

1. Nr. 35. Auf deinen Höh'n, Volksweise (2stim.).
2. Nr. 56. Im Wald und auf der Haide, v. Kreutzer (2stim.).
3. Nr. 137. O glücklich lebt, wer lebt im Schweizerlande, Volkslied (3stim.).

Ein zweites Traktandum war das am Schluss unseres vorjährigen Berichtes erwähnte: Der Musikunterricht am Staatsseminar. Wenn wir dort sagten, dass wir noch nicht im Falle seien, näher in die Materie einzutreten, dabei aber die Ueberzeugung aussprachen, der Lehrplan des Seminars sollte zu Gunsten der musikalischen Bildung der Lehrer geändert werden, so können

wir Ihnen heute berichten, dass die Angelegenheit um einen Schritt vorwärts gegangen ist. In einer Zuschrift an den Erziehungsrat haben wir unsern Anschauungen und bezüglichlichen Reformvorschlägen Ausdruck gegeben.

Eine Antwort seitens der Behörde ist uns bis zur Stunde nicht zu teil geworden. Falle dieselbe aus, wie sie wolle, die Kommission wird als eine ihrer Aufgaben stetsfort im Auge behalten: dafür zu wirken, dass den Lehrern der Volksschule eine tüchtige musikalische Bildung zu teil werde, die sie befähigt, einer wichtigen Aufgabe der Schule: Hebung und Pflege des Volksgesanges, nachzukommen.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer Hochachtung.

Zürich, 23. September 1894.

Namens der Kommission für Volksgesang,

Der Präsident:

E. Schönenberger.

Der Aktuar:

G. Isliker.